

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic  
grischun

**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 1 (1942)

**Heft:** 5

  

**Rubrik:** Mitteilung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

rufsbegeisterung schreibt, wie sein Herz an den Kindern hange, wie ihr Glück sein Glück, ihre Freude seine Freude sei und wie sie diese seine Liebe vom frühen Morgen bis zum späten Abend auf seiner Stirne sehen und von seinen Lippen ablesen sollen. — Ich denke ferner an Don Bosco mit dem glühenden Vater- und Priesterherzen für die armen verwahrlosten Gassenjungen.

Doch, hinter all diesen Vorbildern leuchtet das Bild des höchsten Erziehers — Christus — auf, der gesagt hat: Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben!

Wir sind Christen. Ein jeder von uns hat sein ganz persönlichstes Verhältnis zu Christus, das ihm in schweren Stunden der Verzagtheit die sicherste Trost- und Kraftquelle ist.

### ● Mitteilung

Das 5. und 6. Realienbuch ist vergriffen. Wir möchten es überarbeiten (und allenfalls umarbeiten) lassen. Die Lehrer müssen sich deshalb im Winter 1942/43 ohne Buch behelfen. Allfällige Wünsche und Vorschläge für die Neuauflage sind bis 1. Januar 1943 an die Seminardirektion zu richten.